

# Die Anwärter beim Wissenstest

Thema war „Brennen und Löschen“ – Abzeichen von Bronze bis Gold

Von Andrea Luderer-Ostner

**Landau.** 43 junge Feuerwehranwärter aus den Ortsfeuerwehren schwitzten am vergangenen Donnerstagabend in der Feuerwache über den Prüfungsfragen zum Wissenstest. Diese beinhaltete Fragen zum Thema „Brennen und Löschen“.

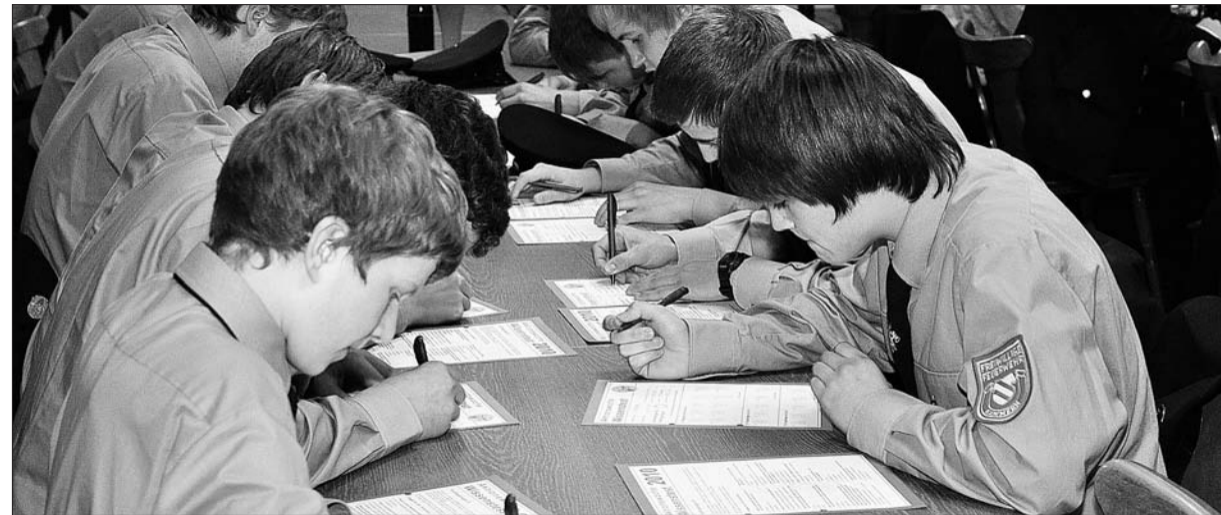
Kreisbrandmeister Alois Gamsreiter, Organisator und Prüfer des Wissenstestes, begrüßte die Teilnehmer mit ihren Kommandanten

und Jugendwarten in der Feuerwache und bedankte sich für deren Engagement. Im Alter zwischen 14 und 18 Jahren nehmen die Feuerwehranwärter und Feuerwehranwärterinnen freiwillig an diesem Wissenstest teil. Bereits im Vorfeld wurde eifrig geübt, um die Fragen richtig zu beantworten.

„Mit welchen brennbaren Stoffen ist in der Regel bei einem Scheunenbrand zu rechnen?“, „Wie nennt man das Löschverfahren, bei dem der Verbrennung der

Sauerstoff entzogen wird?“, „Welche brennbaren Stoffe werden der Brandklasse D zugeordnet?“ und viele weiteren Fragen waren auf dem Testfragebogen zu finden, der wiederum zusätzliche Fragen für die Stufe 3 und 4 beinhaltete.

Insgesamt vier Mal können die jungen Feuerwehranwärter an der Fragebogenaktion teilnehmen und erhalten Abzeichen in Bronze, Silber, Gold. Nach dem vierten Wissenstest erhalten die Teilnehmer eine Urkunde.



Zahlreiche Feuerwehranwärter stellen sich dem Wissenstest.

– Foto: Luderer-Oster